



## Universität Göttingen gründet eResearch Alliance

Universität Göttingen gründet eResearch Alliance  
Unterstützung von Forschung und Lehre mit digitalen Infrastrukturen am Standort Göttingen  
eResearch steht für die Unterstützung von Lehre und Forschung mit technologischen und informationswissenschaftlichen Angeboten auf der Grundlage leistungsfähiger und innovativer Forschungs- und Informationsinfrastrukturen. Als erste deutsche Universität baut die Universität Göttingen eine eResearch Alliance auf, um eine institutionelle Unterstützung für ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Standort Göttingen zu bieten. IT- und Informationsinfrastrukturen sollen danach campusweit koordiniert, angepasst, zukunftsorientiert weiterentwickelt und kosteneffizient sowie nachhaltig bereitgestellt werden. Geleitet wird die eResearch Alliance gemeinsam von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) und der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG). Die SUB und die GWDG verbindet eine langjährige Kooperation, die sich durch zahlreiche erfolgreiche Projekte im Bereich eResearch zeigt. Die gemeinsamen Angebote werden in enger Abstimmung mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Göttinger Research Campus (GRC) ausgebaut und etabliert. Dem GRC gehören neben der Universität Göttingen acht außeruniversitäre Forschungseinrichtungen am Wissenschaftsstandort Göttingen an. "Bei wachsendem Bedarf an IT- und datengestützten eResearch-Diensten und einer zunehmenden Durchdringung von Forschungsdisziplinen mit digitalen Forschungs- und Informationsinfrastrukturen ist die eResearch Alliance ein wichtiger Faktor für die Zukunftsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Göttingen", betont Prof. Dr. Norbert Lossau, zuständiger Vizepräsident für Infrastrukturen der Universität Göttingen. Zu den Angeboten, die die eResearch Alliance in den kommenden Jahren entwickelt, gehören der Aufbau von digitalen Infrastrukturen für die Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Außerdem sollen Beratungen und Schulungen angeboten und Dienste für das Forschungsdatenmanagement aufgebaut werden. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.e-research.uni-goettingen.de](http://www.e-research.uni-goettingen.de) zu finden.  
Kontaktadresse:  
Dr. Wolfram Horstmann  
Georg-August-Universität Göttingen  
Direktor der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen, Telefon (0551) 39-5212  
E-Mail: [horstmann@sub.uni-goettingen.de](mailto:horstmann@sub.uni-goettingen.de), Internet: [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)  
Prof. Dr. Ramin Yahyapour  
Geschäftsführer der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG)  
Am Fassberg 11, 37077 Göttingen, Telefon (0551) 201-1545  
E-Mail: [ramin.yahyapour@gwdg.de](mailto:ramin.yahyapour@gwdg.de), Internet: [www.gwdg.de](http://www.gwdg.de)

### Pressekontakt

Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

[horstmann@sub.uni-goettingen.de](mailto:horstmann@sub.uni-goettingen.de), Internet: [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)

### Firmenkontakt

Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

[horstmann@sub.uni-goettingen.de](mailto:horstmann@sub.uni-goettingen.de), Internet: [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)

IN PUBLICA COMMODA - ZUM WOHLER ALLER heißt es auf der Stiftungsmedaille der Georgia Augusta. Gegründet im Zeitalter der Aufklärung (1737) und deren kritischem Geist verpflichtet, war sie eine der ersten Universitäten Europas, die das Aufsichtsrecht der Theologie beseitigten und die Gleichberechtigung aller Fakultäten durchsetzten. Ihre Konzentration auf die Grundlagenforschung, ihre Orientierung an der Quellenkritik und am Experiment erwiesen sich als entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung der modernen Geistes- und Naturwissenschaften, die von der Georgia Augusta maßgeblich beeinflusst worden ist.